

Kölner Karneval: Kölner Dreigestirn übergibt die Spenden der Session 2026



Stefan Blatt, Niklas Jüngling, Prof. Mark Oette von CAYA und Clemens von Blanckart

Knapp vier Monate nach Ende der Session übergab das Kölner Dreigestirn 2026 heute eine große Spende an den Verein CAYA e.V. Traditionell verzichtet das Trifolium bei seinen Auftritten auf Geschenke und sammelt stattdessen Gelder für einen guten Zweck. In diesem Jahr konnten „Prinz Niklas I.“, „Bauer Clemens“ und „Jungfrau Aenne“ dem von ihnen ausgewählten Verein mehr als € 120.000,00 übergeben.

„Wir freuen uns sehr, CAYA heute insgesamt € 124.000,00 überreichen zu können. Die überwältigende Spendensumme zeigt, was möglich ist, wenn der Karneval Menschen verbindet und zum Handeln bewegt“, so der ehemalige „Prinz Niklas“ (Jüngling). „Der gemeinnützige Verein leistet mit seinem Angebot jeden Tag unverzichtbare Arbeit und das mit großem ehrenamtlichem Engagement, Menschlichkeit und Herz.“ Im Rahmen der offiziellen Vorstellung des neuen Praxisbusses auf dem Zülpicher Platz übergab Jüngling gemeinsam mit seinem Bauern (von Blanckart) und Jungfrau (Stefan Blatt) den Spendenscheck.

CAYA e.V. („come as you are“) bietet wohnungslosen und bedürftigen Menschen in Köln eine kostenlose und unbürokratische medizinische Grundversorgung. Seit 2022 ist

die Praxis im Stadtteil Mülheim zu Hause, unweit des Wiener Platzes. Von Montag bis Freitag haben dort Wohnungslose, sozial Benachteiligte und Menschen ohne Krankenversicherung die Möglichkeit, sich medizinisch versorgen zu lassen. Mit dem Spendengeld des Trifoliums wird unter anderem auch ein Praxisbus unterstützt, der künftig mobile Versorgung in Köln, Bergisch Gladbach und Gummersbach ermöglichen soll.

„Wir waren überwältigt von der Spendensumme und auch von der Sichtbarkeit, die durch diese jecke Unterstützung für unseren Verein entstanden ist“, erklärt Prof. Dr. Mark Oette, erster Vorsitzender des Vereins. „Besonders unser neuer Praxisbus hat von den Geldern enorm profitiert. Er ist als vollwertige Arztpraxis ausgebaut und wird zukünftig die medizinische Versorgung in der Kölner Umgebung sicherstellen. Wir bedanken uns herzlich bei den dreien sowie allen Spenderinnen und Spendern.“

CAYA freut sich auch weiterhin über jede Form der Unterstützung, mehr Informationen unter www.caya-koeln.de.

Quelle und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.